

Das 2. Wohnforum, wird neu nicht mehr durch zwei, sondern durch drei Freiburger Staatsdirektionen organisiert. Aus den zahlreichen Ideen und Bedürfnissen, die im Anschluss an das erste Wohnforum formuliert wurden, bieten sich zwei Schwerpunktthemen an: die Sicherheit des Wohnraums, insbesondere für ältere Menschen, und die Massnahmen, die durch die Gemeinden im Wohnbereich eingeleitet wurden. Um die Kontinuität der behandelten Themen zu gewährleisten, stehen die Themen der Prekarität und des Freiburger Wohn- und Immobilienobservatoriums auch auf dem Programm.

Öffentliche und private Akteurinnen und Akteure werden ihre Arbeiten und Überlegungen vorstellen, um die Kenntnisse der Teilnehmenden zur Wohnsituation im Kanton Freiburg zu erweitern.

Das 2. Wohnforum hat zum Ziel, ein Toolkit mit konkreten und bewährten Elementen zusammenzustellen und möchte Raum bieten für Austausch, Dialog und Innovation. Es möchte kurz gesagt Katalysator sein für die zukünftige Entwicklung der Freiburger Wohnpolitik.

Ort
Aula des Kollegiums Gambach
Av. Weck Reynold 9
1701 Freiburg

Sprachen
Simultanübersetzung
Deutsch – Französisch

Zeit
13:30 – 17:00 Uhr
Empfang der Teilnehmenden
ab 13:00 Uhr
Im Anschluss an die Veranstaltung
wird ein Aperitif serviert.

*Fünf Minuten zu Fuss vom SBB Bahnhof
Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit
die öffentlichen Verkehrsmittel*

Anmeldung
bis zum 8. September 2017
über [dieses Online-Formular](#),
auf www.fr.ch/wa
oder per Telefon an das
Organisations-Sekretariat
Die Teilnahme an der
Veranstaltung ist kostenlos.

Organisations-Sekretariat
Amt für Gemeinden
Patricia Privet
+41 26 305 22 42
gema@fr.ch

2. Wohnforum Freiburg

—
Freiburger Toolkit für das
Wohnen

Freitag 22. September 2017
13:30 – 17:00 Uhr



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Direction de l'économie et de l'emploi DEE
Volkswirtschaftsdirektion VWD

Direction des institutions, de l'agriculture et des forêts DIAF
Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD



2. Wohnforum Freiburg – 22. September 2017

Programm

- 13:00 - 13:30 Uhr **Empfang der Teilnehmenden**
- 13:30 - 13:40 Uhr **Anne-Claude Demierre**, Staatsrätin
Begrüßungswort
- 13:40 - 13:55 Uhr **Judith Camenzind Barbieri**, Projektleiterin Senior+
Die Frage des altersgerechten Wohnens im Rahmen des Konzepts Senior+
Staatliche Massnahmen und die Rolle der Gemeinden
- 13:55 - 14:10 Uhr **Jean-Marc Groppo**, Direktor Pro Senectute Freiburg
Céline Schmutz Ducry, Ergotherapeutin
Wohnungsanpassung für ältere Menschen
Vorstellung eines neuen Dienstes für die Beurteilung der Wohnungen älterer Menschen
- 14:10 - 14:40 Uhr Architekten-Workshop: **Martine Chenaux, Yvan Chappuis, Alexandre Clerc, Antonio Cascione und Pierre Currat**
Wie verbessert man die Sicherheit einer Wohnung für 1000.-
Architektonische Lösungen für das Wohnen für alle, insbesondere für die älteren Menschen
Vorstellung der Ergebnisse des Workshops
- 14:40 - 14:55 Uhr **Claude Mauron**, suissetec Freiburg
Badezimmer ohne Gefahren
Überblick der aktuellen Möglichkeiten
- Kaffee-Pause**
- 15:25 - 15:40 Uhr **Pascal Krattinger**, Sektionschef des Wohnungsamtes
Wohnungspolitik des Kantons Freiburg
Aktuelle Situation und Überlegungsansätze
- 15:40 - 16:10 Uhr Workshop der Gemeinden: **Attalens, Freiburg, Lully, Marly, Siviriez, St-Aubin und Villars-sur-Glâne**
Massnahmen und Mikromassnahmen der Gemeinden für das Wohnangebot
Vorstellung der Ergebnisse des Workshops
- 16:10 - 16:25 Uhr **Emmanuelle Barboni**, Direktorin Le Radeau
Freiburger Wohnungsplattform
- 16:25 - 16:40 Uhr **Marilyne Pasquier**, Dozentin HSW
Wohn- und Immobilienobservatorium
Erste Forschungsergebnisse
- 16:40 - 16:50 Uhr **Dominique Butty**, Vorstandspräsident des Freiburger Gemeindeverbands
Schlusswort
- Aperitif**